



Die Schultafeln

Die Tafeln in der verrückten Schule sind sehr schlau. Sie wissen alles. Aber sie sind auch sehr eigenwillig und wenn sie sich geärgert haben, verraten sie überhaupt nichts.

Das halten sie allerdings selten lange durch, denn sie haben zu allem etwas zu sagen und müssen sich überall einmischen. Das ist ganz schön lästig. Sie wissen viel mehr, als in der Schule überhaupt gebraucht wird. Darum gibt es in vielen Städten wohltätige Organisationen mit dem Namen „die Tafeln“. Dort kann man übrig gebliebenes Wissen sehr günstig erhalten. Vielleicht habt ihr schon einmal von „den Tafeln“ gehört oder gelesen.

Vor einiger Zeit gab es wochenlang keinen Unterricht. Alle Tafeln in der Schule haben nur Fragezeichen geschrieben, so beleidigt waren sie. Der Schulcomputer hatte sich versehentlich über sie lustig gemacht. Erst als er sich entschuldigt hatte, nahmen sie ihre Arbeit wieder auf. In der Zeitung stand damals etwas von einem Schulstreik, aber ihr wisst es nun besser.

Die Schultafeln sind immer sehr pflichtbewusst und zuverlässig. Aber einmal im Jahr machen sie einen Betriebsausflug. Dann ist schulfrei. Meistens fahren die Schultafeln auf eine alte Burg, um dort die „Ritter der Tafelrunde“ zu feiern. Es wird immer sehr spät und am nächsten Tag sind die Tafeln sehr einsilbig und manche gähnen ständig. Darum müssen die Kinder an diesen Tagen meistens Eigenarbeit machen, während die Tafeln müde an der Wand hängen. Manche schnarchen sogar leise vor sich hin.